

hochwertigen plastischen Massen, Lacken und hochviskosen Schmierölen zu entwickeln und in die Industrie einzuführen. Ebenfalls sind neue Methoden für die Gewinnung neuer chemischer Produkte aus den Chlorderivaten zu entwickeln. Im Verlauf des Jahrfünfts müssen die Probleme der industriellen Synthese technischer Fette, von Waschmitteln und Enthärtungsmitteln sowie der industriellen Herstellung antibiotischer Mittel (Streptomycin, Aureomycin, Chloromycin usw.), von Antituberkulosemitteln und anderen pharmazeutischen Präparaten für das Gesundheitswesen gelöst werden.

f) Steine und Erden

Zur Erfüllung des Wiederherstellungs- und Bauprogramms in der Industrie, im Transportwesen, in der Landwirtschaft und zum Wiederaufbau der zerstörten Städte ist eine bedeutende Erweiterung der Produktion, von Baumaterialien erforderlich. Demgemäß wird der Umfang der Produktion des Industriezweiges Steine und Erden für das Jahr 1955 auf 1,6 Milliarden DM festgesetzt, was im Vergleich zum Jahre 1950 eine Steigerung auf 180 Prozent bedeutet. Um die Wiederherstellung, Erweiterung und den Neubau von Betrieben zu gewährleisten, wird das Ausmaß der Produktion der wichtigsten Baustoffe im Jahre 1955 folgendermaßen festgesetzt:

	Produktionsstand in Prozenten	
	1955	zu 1950
Zement	2 600 000 Tonnen	192 Prozent
Ziegelsteine	3 Milliarden Stück	185 Prozent
Dachziegel	550 Millionen Stück	218 Prozent
Fensterglas	16 Millionen qm	107 Prozent

g) Textil- und Leichtindustrie

Zur weiteren Verbesserung des materiellen Wohlstandes des Volkes ist eine bedeutende Steigerung der Produktion in der Textil- und Leichtindustrie während der fünf Jahre zu sichern. Das Ausmaß der Produktion in diesen Industriezweigen wird für das Jahr 1955 auf 7,1 Milliarden DM veranschlagt, was gegenüber dem Jahre 1950 eine Steigerung auf 190 Prozent bedeutet. Die Produktion soll im Jahre 1955 betragen: